



searchIT

## 5 Gründe warum ein GSA Ersatz mehr Vorteile bringt als das Original

Utl: KI-Algorithmen powern searchIT, die unternehmensinterne Suchmaschine aus Österreich

(Wien, 1.12.2019) Bereits 2016 kündigte Google an, den Verkauf für seine beliebte unternehmensinterne Suchmaschine Google Search Appliance, kurz GSA genannt, einstellen zu wollen. Heuer wurde schließlich jeglicher Support für die Produkte eingestellt. Unternehmen, die eine GSA im Einsatz hatten, mussten sich wohl oder übel nach einem Ersatz umschauchen. Googles Marktführerschaft hin oder her, der Einsatz neuen Enterprise Search Lösungen bringt eine Menge Vorteile.

### Mehr Konnektoren und Filter für bessere Relevanz

„Unternehmensinterne Suchmaschinen können heute so viel mehr als lediglich eine Liste an Dokumenten auszugeben oder einfache Statistiken über die Website-Suche anzuzeigen,“ erklärt Christoph Wendl, Christoph Wendl, CEO des Wiener IT Unternehmens Iphos IT Solutions, das mit searchIT eine innovative Enterprise Search Software geschaffen hat. „Moderne Enterprise Search Solutions haben nicht nur eine deutlich größere Zahl an Konnektoren, das heißt, man kann nahezu jede Datenquelle im Unternehmen in die Suche miteinbeziehen: Mailserver, Fileserver, Datenbanken, Cloudspeicher und vieles mehr. Die Suchergebnisse sind damit umfassender. Gleichzeitig macht die künstliche Intelligenz, die bei dieser Such-Software zum Einsatz kommt, eine bessere Gliederung der Suchergebnisse möglich. Sie bekommen relevantere Ergebnisse angezeigt, können diese automatisiert gruppieren und durch zahlreiche Filter zusätzlich verfeinern – alles Möglichkeiten, die bei der GSA nicht vorhanden waren.“

### Text in Bildern und PDFs durchsuchen

OCR-Funktionalitäten, über die hochwertige unternehmensinterne Suchmaschinen verfügen, ist es möglich, auch Text in Bildern und PDFs in die Volltextsuche einzubinden – ja diesen sogar markier- und kopierbar zu machen. Ein Punkt, der eine GSA überfordert hätte. „Gerade Archive oder Unternehmen, die viel mit eingescannten Verträgen und Dokumenten arbeiten müssen, profitieren enorm von dieser neuen Funktion,“ so Wendl.

### KI-Algorithmen für besseres Wissensmanagement

Die auf KI beruhenden Algorithmen, die bei den aktuellen unternehmensinternen Suchmaschinen zum Einsatz kommen, machen eine breitere Anwendungspalette möglich. So ist es beispielsweise möglich, Sentiments-Analysen durchzuführen, also die Stimmungen in Schriftverkehr auszuwerten und Mails und Briefe entsprechend zu filtern. Auch das Erkennen von Themen in Dokumenten hilft bei der Auswahl und dem Clustering der relevantesten Ergebnisse.

searchIT  
by Iphos IT Solutions GmbH  
Arndtstraße 89/Top 22  
A-1120 Wien

+43 1 869 84 00  
+43 1 869 84 00 50  
info@searchit.cc  
searchit.cc

Geschäftsführer:  
Ing. Christoph Wendl,  
Lyubomir Ivanov  
UID: A1U61293157  
FN 254933 b  
Handelsgericht Wien

Erste Bank  
IBAN: AT292011129035476600  
BIC: GIBAATWW



searchIT

## Datenschutz und Sicherheit

Die Enterprise Search Software, die Googles Search Appliance ersetzt, kann auf sowohl auf den unternehmensinternen Servern installiert oder als eigene Appliance ins Netzwerk integriert werden. Zugriffsmöglichkeiten werden über ein entsprechendes Berechtigungssystem geregelt. Mitarbeiter haben so nur Einblick und Zugriff auf die Daten, die für ihre Arbeit nötig sind. „Datenschutz und Sicherheit werden bei searchIT großgeschrieben,“ meint Wendl. „Auch in Hinblick auf die EU-DSGVO kann unsere Suchmaschine punkten. Über ein entsprechendes Modul können rechtlich konforme Reports zu Datenschutzanfragen ausgegeben werden. Das spart Zeit und hilft Fehler und damit einhergehende Strafen bei unvollständigen Auskünften zu vermeiden.“

## Flexiblere Funktionen und Preisgestaltung

Die neuen Suchmaschinen sind individueller skalierbar. Auch kleine Unternehmen können so von einem Einsatz profitieren, ohne ein hohes finanzielles Risiko eingehen zu müssen. Aber auch die individuelle Gestaltung von Interface und Filtern bieten Möglichkeiten, die bei der GSA nicht gegeben waren. „Die Google Search Appliance war ein guter erster Schritt in Richtung unternehmensinterner Suche. Die Möglichkeiten, die wir jetzt auf diesem Gebiet haben, spiegeln jedoch die großen Sprünge in der Entwicklung seit diesem ersten Schritt wider,“ erklärt Wendl abschließend. „Das Ende der GSA-Ära ist eine Riesenchance, mehr und bessere Funktionalitäten für ein geringeres Budget zu erhalten. definitiv ein Gewinn für Unternehmen, die dadurch zum Umstieg gezwungen sind.“

## Mehr Informationen zu searchIT:

<https://searchit.cc/>

## Über Iphos IT Solutions

Das internationale Unternehmen Iphos IT Solutions definiert das Thema „Enterprise Search Engines“ für Unternehmen neu. Mit dem Launch von searchIT positioniert sich das Unternehmen als nachhaltiger Innovator in der Branche. 1998 in Wien gegründet betreibt Iphos IT Solutions einen weiteren Standort in Bulgarien (Sofia). Die Dienstleistungen in den Bereichen ITSM, Software- und Webentwicklung werden in Österreich, Deutschland, Schweiz und Bulgarien vertrieben. Ing. Christoph Wendl leitet gemeinsam mit Lyubomir Ivanov als Chief Executive Officer (CEO) das Unternehmen, das sich mit innovativen Lösungen den aktuellen Herausforderungen der IT stellt.

## Rückfragehinweis für Medien:

Ing. Christoph Wendl  
Geschäftsführer, Iphos IT Solutions GmbH  
Arndtstraße 89/Top 22  
1120 Wien  
Tel.: +43 1 869 84 00  
E-Mail: [marketing@iphos.com](mailto:marketing@iphos.com)  
Produktwebsite searchIT: <https://searchit.cc/>  
Hersteller-Website: <https://www.iphos.com>

searchIT  
by Iphos IT Solutions GmbH  
Arndtstraße 89/Top 22  
A-1120 Wien

+43 1 869 84 00  
+43 1 869 84 00 50  
[info@searchit.cc](mailto:info@searchit.cc)  
[searchit.cc](https://searchit.cc)

Geschäftsführer:  
Ing. Christoph Wendl,  
Lyubomir Ivanov  
UID: A1U61293157  
FN 254933 b  
Handelsgericht Wien

Erste Bank  
IBAN: AT292011129035476600  
BIC: GIBAATWW